

19. I. 1917

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft.**

Gestern nachmittag fand unter dem Voritze des Obmannes Abgeordneten Denl eine zahlreich besuchte Vollversammlung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft statt. Es wurden zunächst die Voraussetzungen der angekündigten Sonderstellung Galiziens besprochen. Ferner wurde beschlossen, den Vorstand zu beauftragen, in der nächsten Zeit bei der Regierung wegen der Vorgänge in mehreren kriegswirtschaftlichen Zentralstellen vorstellig zu werden. Eine eingehende Erörterung betraf die Frage einer andern finanziellen Maßregeln vorausgehenden neuerlichen Veranlagung der Kriegsgewinnsteuer als einer unumgänglich notwendigen Vorbedingung für die derzeitige Vermögensabgabe. Beschwerden gegen das Vorgehen der Zensur werden neuerlich sowohl beim Ministerpräsidenten als auch bei den Fachministern vorgebracht werden.